



Arbeitskreis Tegernseer Tal, Energie und Klimaschutz

Protokoll 14. Termin ATTEK

Ort: Volkshochschule Tegernsee Max-Josef-Straße 13, Seminarraum 5

Termin: 12.03.2018, 19:30 Uhr

Teilnehmer: Thomas Tomaschek (Sprecher)	Rottach-Egern
Jakob Appoltshauser	Rottach-Egern
Michael Huber	Gmund
Thomas Mandl	Tegernsee
Rolf Neresheimer	Bad Wiessee
Karl Schönbauer	Bad Wiessee
Markus Wrba	Gast

1. Aktuelle Ereignisse / Aktivitäten aus den Gemeinden zum Thema Energie

Rottach-Egern:

Die Sanierung von Gemeindehäusern und ein Neubau wurden beschlossen. Beim dafür gegründeten Arbeitskreis nimmt auch Jakob Appoltshauser teil und wird die Gemeinde in Sachen energetische Sanierung und Einsatz von umweltfreundlichen Energiequellen beraten.
(Thomas Tomaschek)

Bad Wiessee:

Nahwärmenetz mit Hackschnitzelheizzentrale Bad Wiessee:

Aktivitäten die seit der letzten ATTEK Besprechung erfolgten.

10.01.2018 Vorstellung des Projektes im Landratsamt Miesbach, Technischer Umweltschutz.

06.02.2018 Vorstellung des Projektes im Gemeinderat (Klausur nicht öffentlich).

22.02.2018 Nochmalige Bestätigung des Standortes im Gemeinderat für die Heizzentrale am Badepark.

05.03.2018 Termin mit der kommunalen Presse (Projektstatus) Tegernseer Zeitung, Tegernseer Stimme, Das Gelbe Blatt.

15.03.2018 Behandlung des Projektes im Klimaschutzbeirat des Landratsamtes Miesbach.

15.03.2018 Festlegen der Vorgehensweise für EU-weite Ausschreibung des Wärmeliefervertrages (nicht öffentlich).

Ein entscheidender Schritt zum Gelingen dieses Projekt wird durch eine Zusage der verbleibenden Schlüsselkunden erfolgen, um jedoch eine Liefertermintreue für Kunden zu garantieren die bereits eine Absichtserklärung abgegeben haben müssen jetzt gewisse Aktivitäten parallel erfolgen.

(Karl Schönbauer)

Kreuth:

Leider ist der Kreuther Gemeinderat nicht in der Lage, einen Vertreter für die ATTEK zu stellen. Dies ist sehr verwunderlich, da Kreuth als Bergsteigerdorf mit seiner intakten Natur wirbt und nach außen hin ein umweltfreundliches und nachhaltiges Image pflegt. Allein das Bekenntnis zu den Zielen des Landkreises, bis 2035 Energie ausschließlich aus regenerativen Quellen zu erzeugen, wäre Grund genug, sich dem Thema anzunehmen. Wir appellieren daher an alle Kreuther Gemeinderäte, die Augen vor diesem essentiellen Thema nicht zu verschließen und endlich wieder aktiv bei der ATTEK mitzuwirken!

(Thomas Tomaschek)

Tegernsee:

Aus Tegernsee sind seit der letzten ATTEK-Sitzung im Januar 2018 keine aktuellen Ereignisse zum Thema zu vermelden.

(Thomas Tomaschek i.A. für Thomas Mandl)

Gmund:

Bestimmendes Thema der letzten Wochen war der Wahlkampf um das Bürgermeisteramt, weshalb es in Bezug auf das Thema „Energie und Klimaschutz“ neu wenig neues zu berichten gibt:

Das Energiecoaching startet mit einem Auftaktgespräch in den nächsten Wochen.

(Michael Huber)

2. Veranstaltung „Photovoltaik“ am 26. April im Seeforum Rottach-Egern

Die geplante Veranstaltung wird den Titel tragen „Mein Kraftwerk auf dem Dach: Photovoltaik – Stromerzeugung und Speicherung von Sonnenenergie für Privathaushalte.“

Der Vortragabend beginnt um 19:30 Uhr und endet ohne Pause gegen 21 Uhr.

Folgende Referenten werden den Abend gestalten:

- Reinhard Pichler (Fa. Pichler Systemtechnik): Einführung zum Thema Photovoltaik
- Michael Brunhuber / Wolfgang Engelsberger (Fa. Ibeko-solar): Nie wieder Stromkosten – wir zeigen wie's geht!
- Dr. Gunther Mair: Negativenergiehaus – Erfahrungen eines Hausbesitzers aus Rottach-Egern

Außerdem wurden Entscheidungen bezgl. Werbung (Bürgerboten, regionale Print- und Onlinemedien), Anzeigengestaltung (Grafikhaus Tegernsee / Mattias Erhardt) und Budget getroffen.

Im Rahmen der Anzeigengestaltung durch das Grafikhaus Tegernsee soll auch das ATTEK-Logo überarbeitet werden.

3. Lichtverschmutzung

Thomas Tomaschek erklärt und verdeutlicht in einer Präsentation die Problematik der Lichtverschmutzung, die sowohl Mensch und Tier negativ beeinflusst.

Die Lichtverschmutzung wächst jährlich um etwa 10% und hat nachteilige Folgen für den menschlichen Hormonhaushalt, die Psyche und die Regenerationsfähigkeit. Tiere und Pflanzen leiden ebenfalls durch die Aufhebung des natürlichen Licht- und Tag/ -Nacht-Rhythmus'. Energie wird oft sinnlos verschwendet, um Gebäude, Schaufenster, Parks und Garten zu beleuchten. Nötig ist der

durchdachte und den Jahreszeiten angepasste Betrieb sowie der maßvolle Einsatz von Beleuchtung durch Zeitschaltuhren und zielgerichteter Ausleuchtung.

Die ATTEK will ein Bewusstsein zu dieser Problematik schaffen und die Menschen sensibilisieren, um Lichtquellen sinnvoll, zielgerichtet und zeitlich intelligent einzusetzen. Hierzu ist ein Flyer geplant, der an Privathaushalte, Gemeinden und Geschäftsleute im Herbst 2018 verschickt werden soll.

4. Offene Punkte / Verschiedenes

Thomas Mandl regt an, die seit längerem bestehende Internetseite www.attek.de mit Inhalten zu füllen. Da eine Internetseite stets aktuell sein sollte ist der Pflegeaufwand relativ hoch. Aus zeitlichen Gründen sieht sich kein Mitglied der ATTEK in der Lage, diese Arbeit zu leisten.

Michael Huber schlägt eine übergreifende Internetseite vor, in der Inhalte zu sämtlichen Arbeitskreisen im Tegernseer Tal zu finden sind. Auch hier bleibt die Frage offen, wer die Seite einrichten und betreuen soll.

Karl Schönbauer bemängelt, dass nicht in allen Gemeinden das Protokoll der ATTEK-Sitzungen online gestellt wird.

Markus Wrba und Thomas Tomaschek werden in Erfahrung bringen, wie hoch die Kosten für eine Homepagebetreuung der ATTEK-Seite durch eine externe Person in etwa sein würden.

6. Terminvereinbarung, nächstes Treffen

Das nächste Treffen der ATTEK findet am 14. Mai 2018 um 19:30 in der Volkshochschule Tegernsee, Max-Josef-Straße 13, statt.



Thomas Tomaschek
Rottach-Egern, den 26. März 2018